KULTUR NEU ENTDECKEN

SWR2

SWR2 lesenswert Magazin

Gerbrand Bakker - Die 3 gibt es nicht

Emons Verlag, 80 Seiten, 12 Euro
ISBN: 3740813423, 9783740813420

Lesetipp von Katharina Borchardt

Sendung: Sonntag, 13. Februar 2022
Redaktion und Moderation: Katharina Borchardt
Produktion: SWR 2022

SWR2 können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

Bitte beachten Sie:
Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen.
Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert.
Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder swr2.de

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen …
Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Oben im nördlichen Rheinland-Pfalz, in einer Gegend mit Orten mit so schönen Namen wie Plütscheid oder Feuerscheid oder Nimshuscheid, dort wohnt der niederländische Autor Gerbrand Bakker. Zusammen mit Freund und Hund. Von seinen Nachbarn wird er gerne stolz als weltberühmter Autor vorgestellt, wie er selbst fröhlich erzählt. Weltberühmt – weiß ich nicht – aber klar, berühmt auf jeden Fall. Er hat schließlich so erfolgreiche Romane geschrieben wie „Oben ist es still“ oder „Birnbäume blühen weiß“. „Oben ist es still“ wurde auch hervorragend verfilmt.
In den letzten zehn Jahren aber gab’s keinen neuen Roman mehr von Bakker.

Stattdessen hat er zwei dicke Bände mit Alltagsgeschichten und Autobiographischem geschrieben. Er hatte Depressionen. Davon erzählt er im Buch „Jasper und sein Knecht“, das vor sechs Jahren erschien, und in „Knecht, allein“, das nächsten Monat herauskommt. Dazwischen aber hat der Emons-Verlag ein Bakker-Büchlein publiziert, ein charmantes kleines Ding, das bislang leider ein wenig unentdeckt geblieben ist. „Die 3 gibt es nicht“ heißt das 80-Seiten-Bändchen, auch dies autobiographisch-anekdotisch angelegt, denn darin schildert Gerbrand Bakker einen Wanderweg aus. Ihm ist nämlich aufgefallen, dass der Wanderweg Nummer 1, der in der Nähe seines Hauses vorbeiführt, sehr schlecht markiert ist, und so tritt er geduldig den Gang durch die Institutionen an – Bürgermeister, Baumarkt, Eifel-Verein –, um sich einen Beutel mit Schildchen zu besorgen mit einer 1 darauf.

Bakker, der die Anlage deutscher Gärten streng findet, geht dabei nicht weniger pedantisch zu Werk – aber das muss ja auch so sein! Denn allzu leicht hat sich ein Ortsfremder verlaufen, und das kann ja keiner wollen. Und so markiert Bakker die Bäume akkurat von allen Seiten, diskutiert mit Anwohnern, die alte Wanderwegsplaketten zu Hausnummern umfunktioniert haben, und schickt auch Testpersonen los auf seinen frisch beschilderten Wanderweg. Nutzen viele Wanderer die 1? Nein. Aber darauf kommt es auch nicht an. Sollte einmal einer die 1 wandern, soll er sich zumindest nicht verlaufen. Da sieht sich der Niederländer in der Pflicht. Ein sehr hübsches Büchlein hat er da geschrieben. Eine seelenöffnende Reflexion über das Themenfeld „Nachbarschaft, Wald und Spaziergang“, in dem es gerade die äußere Ordnung ist, die zu innerer Freiheit verhilft.

„Die 3 gibt es nicht. Eine wundersame Wanderung“ heißt das Büchlein von Gerbrand Bakker. Aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann. Erschienen bei Emons.